

THW Eckernförde: Michael Marczalek erhält Helferkreuz in Gold mit Kranz

von **cfr**

01. Februar 2010, 05:59 Uhr

ECKERNFÖRDE | Trotz Schnee und Eisglätte trafen sich am Freitagabend zahlreiche Mitglieder des Technischen Hilfswerks Eckernförde zur Jahresversammlung im THW-Heim. In seinem Jahresbericht blickte Christian Köhn, Ortsbeauftragter des THW, auf 22 Einsätze zurück, in denen es meist um vermisste Personen ging. Bürgervorsteherin Karin Himstedt würdigte die Arbeit des THW: "Ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wären viele Veranstaltungen gar nicht möglich." Besonders am Herzen liegt den Helfern der "Lauf ins Leben", eine Veranstaltung, die in diesem Jahr zum sechsten mal stattfinden wird und deren Erlös der Schleswig-Holsteinischen Krebsgesellschaft zu Gute kommt.

Mit besonderer Freude zeichnete Köhn verdiente Helfer aus. Gemeinsam mit dem stellvertretenden Landesbeauftragten Olaf Nentwig überreichte er dem Eckernförder Michael Marczalek für dessen besonderen Einsatz das Helferkreuz in Gold mit Kranz. Seit 2002 ist Marczalek beim THW tätig, und der dreifache Vater ist gutes Vorbild. Zwei seiner Töchter sind ebenfalls beim THW aktiv. Auszeichnungen für ihre Mitgliedschaft erhielten zudem Karsten Müller-Janssen (30 Jahre), Thomas Jürgensen (20 Jahre) und Eike Daniel Harrenberg-Jordt (zehn Jahre).

Andreas Dördelmann wurde für sein zehnjähriges Engagement in der Helfervereinigung ausgezeichnet. Diese Vereinigung hat es sich zur Aufgabe gemacht, das THW mit Spendengeldern zu unterstützen. Und das ist dringend nötig, da dem THW Eckernförde zurzeit ein Gerätekraftwagen fehlt, nachdem der alte zum Jahresende aussortiert wurde. In festlicher Runde endete der Abend dann gemütlich beim Klönschnack.